

Zum Schmunzeln

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **88 (2003)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Warum überquert das Huhn die Strasse?

Wann die Frage zum ersten Mal gestellt wurde, lässt sich kaum mehr bestimmen. Kannten die alten Ägypter das Problem bereits beim Bau der Pyramiden, war Hannibal beim Marsch über die Alpen bereits mit der Frage konfrontiert oder die Römer bei ihrem Kampf im Teutoburger Wald? In Zeiten des Internets wird an dieser und ähnlichen Fragen mittlerweile weltweit gearbeitet. Kaum eine Sprache, in der nicht irgend eine entsprechende Seite zu finden wäre

Lösungsansätze

Auf vielen Seiten werden Lösungsansätze bekannter Persönlichkeiten vorgestellt. Für Freidenkerinnen haben wir im Folgenden jene von Persönlichkeiten aus Philosophie, Wissenschaft und Religion einander gegenüber gestellt.

Aristoteles Es ist die Natur von Hühnern, Strassen zu überqueren.

Kant Es ist der Ausgang des Huhnes aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Es handelt nach derjenigen Maxime, von der es zugleich will, dass sie allgemeines Gesetz werde.

Lenin Es hielt den Zeitpunkt für gekommen.

Marx Es war historisch unvermeidlich.

Rousseau Es entflieht der Gesellschaft.

Schopenhauer Das Huhn kann zwar wissen, was es will, aber nicht wollen, was es will.

Sokrates Was aber will uns dieses Huhn mit seinen Gang über die Strasse sagen?

Darwin Hühner wurden über eine grosse Zeitspanne von der Natur in der Art ausgewählt, so dass sie jetzt genetisch bereit sind, Strassen zu überqueren.

Einstein Ob das Huhn die Strasse überquert hat oder die Strasse sich unter dem Huhn bewegte, hängt nur von Ihrem Referenzrahmen ab.

Heisenberg Weil Sie hingeguckt haben. Da MUSSTE es sich für eine Seite entscheiden.



Newton Es wurde von ihr angezogen! Hühner im Ruhezustand tendieren dazu, im Ruhezustand zu bleiben. Hühner in Bewegung neigen dazu, die Strasse zu überqueren.

Abraham Gott ist mir erschienen und ersprach: Abraham, Abraham, nimm dieses Huhn, dein liebstes, nimm es und schick es über die Strasse.

Adam Die Frau, die Gott dem Mann vom "Grillhähnchen"-Stand gemacht hat, hat dem Huhn befohlen, die Strasse zu überqueren.

Atheist Die Strasse ist die Kirche des Huhns.

Buddha Mit dieser Frage verleugnest Du Deine eigene Hühnematür.

Eva Die Schlange hat ihm gesagt es soll.

Gott Du sollst die Strasse überqueren!

Hubbard L. Ron (Scientology) Mit der Überquerung überwindet das Huhn alle Gegen-Intentionen seiner Umgebung.

Jesus Ich sagte zu dem Huhn: Gehe über die Strasse und predige.

Krishna Wer die Strasse, die überquert werden muss, überquert ohne an die Folgen zu denken, ist ein Huhn der Entsagung und Disziplin.

Leda Bist du sicher, dass es nicht Zeus war, als Huhn verkleidet? Er mag solche Dinge.

Moses Und Gott kam vom Himmel herunter, und er sprach zu dem Huhn "Du sollst die Strasse überqueren." Und es gab grosses Frohlocken.

Mohammed Es ist die Mutter aller Hühner.

Basel - Union

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr

Basel - Vereinigung

Jeden letzten Donnerstag im Monat 15 bis ca. 17.30 Uhr: Donnerstag Hock Restaurant "Park", Flughafenstr. 31 Bei schönem Wetter im Gartenrestaurant.

Bern

Sommerpause! Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern einen schönen Sommer.

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Mittwoch, 6. August 19.30 Uhr
Mittwochstamm
im "Hilfdi-Club", Technikumstrasse 90

Mittwoch, 3. September 19.30 Uhr
Diskussions-Forum zum Thema
"Religionen / Freies Denken"

Samstag, 6. September
Grill-Nachmittag/-Abend in der Waldschenke Wülflingen. Bitte Datum vormerken. Schriftliche Einladung folgt.

Zürich

Dienstag, 12. August 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant "Felsenegg"
Zürich HB ab 13.18 Uhr,
Adliswil an 13.34 Uhr, von dort mit der Luftseilbahn auf die Felsenegg.

Mutter Teresa Ich sehe Gott in jedem Huhn. Wenn ich ihm beim Überqueren der Strasse zuschaue, habe ich das Gefühl, dass ich Gott zuschaue – ist das nicht eine wundervolle Erfahrung?

Papst Das ist der Inbegriff des göttlichen Geheimnis.

Rabbi (liberaler) Weil es wollte. Heutzutage sind wir alle autonom, auch das Huhn. Und wenn irgendeine orthodoxe Institution versuchen sollte, Hühner am Überqueren der Strasse zu hindern, werden wir lauthals protestieren gegen die Einschränkung der Religions- und Hühnerfreiheit.

rc